

Lage zur Unterbringung Geflüchteter aus der Ukraine

Kerpen, 18.03.2022

Der Angriff der russischen Truppen auf die Ukraine hält weiter an – die Zahl der Flüchtenden steigt täglich.

Die Kolpingstadt Kerpen hat bisher rund 100 Menschen aus der Ukraine aufgenommen. Davon konnten nahezu alle Personen in privaten Wohnungen untergebracht werden, die Kerpener Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung gestellt haben.

In Erwartung weiter steigender Zuströme und mit Blick auf das Erreichen der Kapazitätsgrenzen in einigen Kommunen zieht die Kolpingstadt Kerpen eine zeitnahe Belegung von (Mehrzweck-) Hallen in Betracht, um kurzfristig auf größere Zuweisungen reagieren zu können. Entsprechende Vorbereitungen der Stellen innerhalb der Verwaltung laufen bereits.

„Derzeit stehen uns noch 109 Angebote zur Unterbringung in privaten Räumlichkeiten zur Verfügung. Da aber in einigen anderen Städten die Kapazitäten erschöpft sind, appelliere ich auch an diejenigen, Kontakt mit uns aufzunehmen, die über freie Kapazitäten verfügen, sich bisher aber noch nicht gemeldet haben“, so Bürgermeister Dieter Spürck. „Gleichzeitig führen wir Gespräche mit Vereinen, Unternehmen und Wohnungseigentümern zur Bereitstellung von Räumlichkeiten und prüfen somit jede Möglichkeit zur Unterbringung von Geflüchteten.“

In Mödrath wird die Annahmestelle regelmäßig mit Sachspenden für die Betroffenen aus der Krisenregion gefüllt. Nach rund zwei Wochen zieht Spürck Bilanz:

„Auch hier begegnet mir große Hilfsbereitschaft und ein vorbildliches Engagement der Ehrenamtlichen, der Spendenden und der mit der Organisation beteiligten Personen. Erst gestern ist eine weitere Lieferung über die Stadt Hürth an die polnisch-ukrainische Grenze gegangen, die neben Lebensmitteln und Medizin zahlreiche Gaskocher und 39 zuvor beschaffte Stromgeneratoren beinhaltet.“

Die Hilfsbereitschaft von allen Seiten ist seit Wochen groß, die Solidarität in der Bevölkerung ist überwältigend – das wiederhole ich gerne und danke allen Helfenden und Spendenden herzlich für ihr Engagement.“

Bürgerinnen und Bürger, die sich entweder durch die Zurverfügungstellung von Wohnraum oder als Helfer/in, Übersetzer/in oder Betreuer/in einsetzen wollen, können sich mit den Mitarbeitenden der Kolpingstadt Kerpen in Verbindung setzen.

Weitere Informationen:

www.stadt-kerpen.de/ukraine

Kontaktaufnahme:

E-Mail: ukraine@stadt-kerpen.de

Telefon: 02237 / 58 – 790 Montag bis Freitag: 10 – 12 Uhr und 15 – 17 Uhr

Annahme von Sachspenden:

St. Quirinus Schützenbruderschaft Mödrath e.V.
Albertus-Magnus-Straße 5
50171 Kerpen

Montag – Freitag: 13:00 - 18:30 Uhr

Samstag: 10:00 - 18:30 Uhr

Sonntag: 13:00 - 18:30 Uhr

Geldspendenkonto:

IBAN: DE52 3705 0299 0149 0000 13

Verwendungszweck: 100113 Spende Ukraine